

Bericht Pfälzi-Cup 2026

Am Samstag, den 28. März fand der Pfälzi-Cup auf der Schießanlage des Schützenverein St. Hubertus Rheinzabern statt. Im Vorfeld mussten die einzelnen Schützenkreise Rundenwettkämpfe in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole austragen. Zugelassen für die Rundenwettkämpfe waren Schüler, Jugend und Junioren bis einschließlich Jahrgang 2006. Nach Meldung der Ergebnisse wurden die Teilnehmer eingeladen und entsprechend eingeteilt. Geschossen wurde auf insgesamt 20 elektronischen Sius-Anlagen. Die Sius-Anlagen waren im Vorfeld durch Rheinzabern bestens präpariert, dennoch gab es zwei kleine Störungen. Die betroffenen Teilnehmer wurden kurzerhand auf einen anderen Stand versetzt. Alles kein Problem, ansonsten verliefen die Wettkämpfe störungsfrei. Der Schützenverein Rheinzabern sorgte den ganzen Tag für Speisen und Getränke. Der Flammkuchen fand großen Anklang bei allen Gästen. So hatte die Küche alle Hände voll zu tun. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Ausrichter Rheinzabern für die Bereitstellung der Schießsportanlage und den Räumlichkeiten. Es war alles perfekt. Die Leitung der Wettkämpfe oblag der Landesjugendleiterin Lena Kilb mit ihrem Team. Neben Lena waren Susanne Landau-Thinnes, Norbert Gerber und die Jugendsprecher Fabienne Schindler und Fabian Fey im Einsatz. Das Erstellen der Ergebnislisten oblag dem stellvertretenden Landessportleiter Ralf Kilb. Beim Pfälzi-Cup liegt das Hauptaugenmerk bei den Schülern. Die jeweils zwei besten Schüler in der Disziplin Luftgewehr und Luftpistole bilden die Mannschaft des Pfälzischen Sportschützenbundes für den Shooty-Cup in München im Rahmen der Deutschen Meisterschaften. Insgesamt gab es sechs Durchgänge in Rheinzabern. Je nach Standkapazität wurden die Durchgänge mit der Jugend- und Juniorenklasse aufgefüllt. Der Beginn der Wettkämpfe war auf 09:00 Uhr gelegt, der letzte Durchgang startete um 15:30 Uhr. Jeder Teilnehmer musste in seiner Disziplin zweimal antreten. Leider versäumten es einige Schützenkreise Jugendrundenwettkämpfen durchzuführen. Dazu sind einige Teilnehmer, trotz Einladung, nicht angetreten. Das sind alles Umstände die eigentlich unbedingt zu vermeiden sind. Immerhin qualifizieren sich die Sieger der Schülerklasse in der Disziplin Luftgewehr und Luftpistole für den Shooty Cup auf der Deutschen Meisterschaft in München. Die erzielten Ergebnisse waren durchweg sehr gut gewesen. Tageshöchstergebnis bei den Junioren mit dem Luftgewehr erzielte Viktoria Schwarz mit 396 Ringen. In der Jugendklasse war es Viola Weiler mit 394 Ringe und bei den Schülern Luisa Weibhauser mit 196 Ringen. Bei der Luftpistole war Lucienne Glaser in der Schülerklasse mit 176 Ringen vorne, während Jeronimo Lopera Escobar in der Jugendklasse mit 374 Ringen und in der Juniorenklasse Milo Olbrich mit 372 Ringen das Tageshöchstergebnis erzielten. Bei der Siegerehrung bekamen alle Platzierten ihre Medaillen und Urkunden. Seitens des PSSB Präsidiums war der 2. Vizepräsident Michael Kuckert anwesend. Er unterstützte Lena bei der Siegerehrung tatkräftig. Beim Shooty Cup in München bei der Deutschen Meisterschaft werden Lucienne Glaser vom Schützenverein Hauenstein und Solomia Katsero von der Schützengilde Weisenheim in der Disziplin Luftpistole und in der Disziplin Luftgewehr werden Luisa Weibhauser vom Schützenverein Petersberg Bechtolsheim und Svea Hemmer vom Schützenverein Wiesbach den Pfälzischen Sportschützenbund vertreten. Wir gratulieren den Teilnehmern recht herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen schon jetzt ‚Gut Schuss‘ und viel Spaß beim Shooty Cup. Dieser findet am Donnerstag, den 27. August während der Deutschen Meisterschaft statt. Am Ende verabschiedete die Landesjugendleiterin Lena Kilb alle Teilnehmer mit der Hoffnung sich im nächsten Jahr wieder in Rheinzabern zu treffen.

Bericht und Bilder: Rüdiger Wirtz